

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**

Landwirtschaft Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Massnahmenplan Ammoniak; Verpflichtungskredit 2025–2030

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 20.12.2024 bis 21.03.2025.

Inhalt

Als Bestandteil des Massnahmenplans Luft sollen mit dem Massnahmenplan Ammoniak die Ammoniakemissionen im Kanton Aargau gegenüber dem Jahr 2019 bis ins Jahr 2030 um 15 % reduziert werden. Dieses Ziel soll primär mit technischen, baulichen und betrieblichen Massnahmen erreicht werden, ohne dabei den Tierbestand gegenüber 2019 zu reduzieren. Bauliche Massnahmen werden durch den Bund unterstützt, sofern sich der Kanton an den Kosten beteiligt. Die Bereitstellung der finanziellen Mittel soll mit einem Verpflichtungskredit für die Jahre 2025–2030 sichergestellt werden.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

**KANTON AARGAU
Departement Finanzen und Ressourcen**

Daniel Müller
Sektionsleiter
Landwirtschaft Aargau
062 835 27 51
daniel.mueller@ag.ch

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie bitte elektronisch über das "Smart Service Portal" (www.ag.ch) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:

Departement Finanzen und Ressourcen
Landwirtschaft Aargau
Tellstrasse 67
5001 Aarau
E-Mail: landwirtschaft.aargau@ag.ch

Kontaktangaben im Rahmen der Stellungnahme

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- Privatperson
- Organisation

Bitte notieren Sie Ihre entsprechenden Kontaktangaben:

Name der Organisation*	
Vorname	
Nachname	
E-Mail	

* nur angeben, wenn Stellungnahme im Namen einer Organisation erfolgt

Fragen zur Anhörung

Frage 1

Teilen Sie die Ansicht, dass der Handlungsbedarf zur Reduktion der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft hoch ist?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 2

Teilen Sie die Meinung, dass die finanzielle Unterstützung durch Kanton und Bund unerlässlich ist, um das Reduktionsziel zu erreichen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 3

Teilen Sie die Meinung, dass die beratende Unterstützung insbesondere bei den baulichen Massnahmen für die Zielerreichung wichtig ist und dafür finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 4

Die Massnahme M1 "Erhöhter Fressbereich Milchkühe" muss im Kanton Aargau bei Neu- und Anbauten bereits heute umgesetzt werden, wenn ein Tierhaltungsstandort eines Betriebs in nahegelegenen sensiblen Ökosystemen zu Überschreitungen der Critical Loads für Stickstoff oder Critical Levels für Ammoniak führt.

Sind Sie damit einverstanden, dass künftig diese Massnahme unabhängig vom Tierhaltungsstandort im ganzen Kanton finanziell unterstützt wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 5

Die Massnahme M2 "Rascher Harnabfluss Milch- und Mutterkühe" muss im Kanton Aargau bei Neu- und Anbauten bereits heute umgesetzt werden, wenn ein Tierhaltungsstandort eines Betriebs in nahegelegenen sensiblen Ökosystemen zu Überschreitungen der Critical Loads für Stickstoff oder Critical Levels für Ammoniak führt.

Sind Sie damit einverstanden, dass künftig diese Massnahme unabhängig vom Tierhaltungsstandort im ganzen Kanton finanziell unterstützt wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 6

Die Massnahme M4 "Abluftreinigungsanlage Mastpoulet und Schweine" muss im Kanton Aargau bei Neu- und Anbauten bereits heute umgesetzt werden, wenn ein Tierhaltungsstandort eines Betriebs in nahegelegenen sensiblen Ökosystemen zu Überschreitungen der Critical Loads für Stickstoff oder Critical Levels für Ammoniak führt.

Sind Sie damit einverstanden, dass künftig diese Massnahme unabhängig vom Tierhaltungsstandort im ganzen Kanton finanziell unterstützt wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 7

Sind Sie damit einverstanden, dass die freiwillige Massnahme "Schleppschuh & Gölledrill" mit einem kantonalen Förderbeitrag unterstützt wird, um die damit verbundenen Mehrkosten ganz oder teilweise zu decken?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 8

Sind Sie mit dem zu beantragenden Verpflichtungskredit von 5,526 Millionen Franken netto für die Jahre 2025–2030 einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Schlussbemerkungen:

[Text]